MTVD
PARTILLE CUP
2017

B12
Pink Panthers

Partille CUP 2017

Die Reise beginnt

Das größte Jugendhandballturnier der Welt stand Anfang Juli wie gewohnt auf unserem Kalender. Noch medialer, noch mehr Teams, mehr Spieler/innen und auch mehr Fun? Ihr erfahrt es wie gewohnt in unserem Bericht.

Mit diesmal 13 Betreuern am Start, denen 53 handballhungrige Kids gegenüberstanden, begaben wir uns in zu platzen drohende Autos am 02.07. zum STENA Terminal. Alles, aber auch wirklich alles hatte unsere PartilleCup erfahrene und vorausschauende Fahrtenleiterin Uli bis ins kleinste Detail geplant. Anzahl Personen, Kabinen, Kabinennummern einzeln aufgeteilt, doch am TERMINAL angekommen, hieß es: „Wir haben nur 65 Personen registriert!“ Na toll. Und die Einteilung der Kabinennummern wurde wohl auch zwischen der Frühstücks- und Mittagspause einzelner Mitarbeiter zu unserem Leidwesen „übersehen“?!?!? Naja, Stunden später nach zusätzlicher Taschenkontrolle und ganze 15 Minuten vor Abfahrt durften auch wir dann schließlich an Bord. Der Kapitän wurde mit Sicherheit auch schon nervös: „Wo bleiben denn die Dänischenhagener? Es ist hier viel zu ruhig an Bord…“

Endlich an Deck angekommen, füllten sich die Kabinen schnellstens, um auf den jeweiligen Fernsehern Deutschland im Finale des ConFed-Cups anzufeuern. Mit Erfolg, wie wir inzwischen wissen. So ging auch trotz Sturmtief „Till“ eine etwas turbulente Seefahrt teilweise schwankend, aber doch recht lustig am nächsten Tag im „MEKKA des Handballs“ zu Ende. Man war am Ziel aller Träume. Mehr als 200 Tage geplant. Kurz durchzählen. 66. Vollzählig. Perfekt. So wie auch das Wetter. Die Sonne begrüßte uns wärmstens und der Handball-Adrenalinspiegel stieg ins Unermessliche.

Bei blauem Himmel bezog man nun in der uns bereits bekannten Schule in Windeseile die Zimmer. Spielen, toben, schminken, relaxen, Handball bolzen, naschen, träumen, Musik hören, quatschen und vieles mehr stand jetzt auf dem Plan. Check !! Doch in der Nacht, so dachte man, könnte man ein Auge zu machen, doch es wurde verdammt laut so gegen 01:13 Uhr… „Fliegeralarm?“, „CO2-Alarm aus dem Zimmer der Boys?“ oder ging der PartilleCUP diesmal sogar schon mitten in der Nacht los? Einige der Kids jedenfalls, nachdem sie aufgefordert wurden, schnell aus den Kojen zu kommen, packten wie in Trance ihre Sachen zurück in ihre Rucksäcke, zogen seelenruhig ihre Trikots an, gingen aufs Klo, wechselten ihre Unterwäsche oder machten sich sogar bereit, um zum Essen zu gehen…..

Äh, hallooooo ?? Guten Moooooooooorgen – nochmal: Es IST EIN FEUERALARM !!!

Schließlich war es aber nur ein falscher Alarm, der uns ein wenig vom Tiefschlaf fernhalten sollte. Alles okay, doch wissen die Kids nun, wie man sich im Ernstfall nicht verhalten sollte. Das wurde deutlich.

Der Partille CUP beginnt ..na endlich! ☺

Boys 12 – „Pink Panthers“ kamen ins FINALE (!) des B-Pokals nach Vorrunden-5.

Die kleinen, großen Männer in Pink, geleitet von Uli, Jenner und Marco verloren in der Gruppenphase zwar gegen den späteren A-Pokalsieger aus Kroatien, doch ein (nur!) 14:24 kann durchaus als Achtungserfolg verbucht werden. Es zeigte sich bereits: Im B-Pokal könnte vielleicht etwas gehen für

die „Everybody‘s Darlings“, die sich als echte Team- und Turniermannschaft bewiesen und in Richtung Finale eine unglaubliche Fan-Euphorie entfachten. Dabei sei angemerkt: Sie waren tatsächlich zum ersten Mal beim PartilleCUP…

Unglücklicherweise verlor Jordi, der als einziger ein Smartphone zwecks „Musikminister, formally known as DJ“ am Mann tragen durfte, diesen musikalischen „Freund“ und eigentlich noch 1000 mal schlimmer mit ihm auch sämtliche Handynummern der süßen Norwegerinnen, die die gesamten Boys12 bis dahin gesammelt hatten. Die Wut war groß und so dachte man sich kurzerhand: Dann schlagen wir eben ein paar schwedische Teams in der K.O.-Phase des PartilleCUPs und schauen, wo uns das hinführt. Richtig so, Männer! Vier schwedische Teams (darunter Lugi Lund und 2x Sävehof/Göteborgs Vorzeigeverein) später standen sie im Finale (+ LIVE STREAM)! Von Aufregung und voller Vorfreude beseelt, schlief man allerdings etwas weniger bzw. unruhiger als sonst und sah sich schließlich auf HEDEN3 am Samstag dem 5. schwedischen Team in Folge gegenüber.

Um es Euch Lesern jetzt aber kurz und schmerzlos zu vermitteln: Sie verloren leider mit 9:19, dürfen sich aber sicher sein, ein bombastisches Turnier gespielt zu haben. Statistik: 1x teilgenommen, 1x im Finale. Besser geht es nicht. „Kleine Männer in Pink, Ihr wart großartig – auch ohne Krone seid Ihr echte Champions mit unendlicher Energie!!!“

Boys 14 – wurden Vorrunden-5., ausgeschieden dann aber im 1/32-Finale des B-Pokals

Sie fingen sooooo stark an, nachdem sie sehr oft Lehrgeld bezahlten in 2015 und 2016, nämlich: Erstes Spiel, erster Sieg! Die Freude war grenzenlos. Dann kam allerdings eine kleine Schwächephase, bis sie aber im letzten Gruppenspiel noch schnell dem Tabellenführer einen Punkt abluchsten. Warum nicht immer so?

Nach dem frühen „Aus“ wurden sie dann zu den „Premium-Fans“, die an Kreativität nicht überboten werden konnten und fast kein Spiel des MTVD-Tross mehr verpassten. „HOT“-Schilder wurden gebastelt oder ihre Oberkörper mit Tapeverband „MTVD“, „ROBIN“ etc. beklebt. Man wurde auf diese „bauchige“ Idee gebracht von einer Gruppe schwedischer Väter, die sich ebenfalls irgendetwas auf ihre überdimensionierten, alten Bierbäuche gemalt hatten. Diesen Sieg konnten unsere Jungs klar für sich verbuchen, während einige Betreuer heute noch schlecht träumen von nackten, schwedischen Oberkörpern – groß wie Bierfässer……..gruselig !

Marvin war es dann, der die Deutsch-Norwegischen Beziehungen in unzähligen, quasi bilateralen, mündlichen „Gesprächen“ versuchte, noch positiver zu gestalten. Ja, man möchte sagen: Zu intensivieren. Mit Erfolg. Sie war wirklich hübsch und „The Womanizer“ wurde zum Held und vielleicht sogar zukünftigem Vorbild unserer Boys 12, die ihn ständig mit Fragen quälten, fast wie „Kletten“ bewundernd nicht von der Seite wichen. Holten Sie sich Tipps für die kommende Schulzeit @ Home sweet Home? Nobody knows…

Gecoacht wurde das Team von Joni, Andi, Bocki und Kajo

Girls 13 – Gruppenletzter und danach wirklich noch ….. im FINALE des B-Pokals !!!

Auch für diese Truppe, betreut von Per, Nati und Linda, war bis auf den „Dino-Coach“ beim PartilleCUP das gesamte Turnier komplettes Neuland. Sie wurden kurioserweise, aber natürlich mit einem Schmunzeln auch unsere „Pflegefälle“ genannt. Ob es jetzt aber an den im Team hochgradig ansteckenden Schwächefällen lag oder an den fast schon „FAKE Ohnmachten“ ist nicht überliefert…

Jedenfalls…. Nachdem man in der Vorrunde „überrascht von der harten Gangart“ komplett Lehrgeld bezahlt hat, war die Truppe wie verwandelt, als es im K.O.-System weiterging. So etwas zeichnet eine echte Turniermannschaft aus!

Coach Per besorgte sich noch schnell ein paar neue, künstliche Stimmbänder und so rasten sie von einem Sieg zum anderen, quasi im Parallel-Duell mit den Boys 12. Bis sie letztlich am Samstag zur Freude aller ebenfalls das FINALE erreichten. Zwei Finals beim PC – so etwas gab es noch nie in unserer über 30jährigen CUP-Historie in Göteborg (bzw. früher noch im Vorort Partille). Ein spannendes Spiel zeichnete sich ab. Sie lagen allerdings schnell mit 0:2 zurück, um am Ende auch die gleiche Tordifferenz auf der Tafel stehen zu haben. 10:12 nach großem Fight und einem wirklich tollen Spiel (auch im LIVE STREAM). Leider haben sie „nur“ (Was heißt hier eigentlich „nur“?!?) den silbernen Pokal erwischt, aber macht nichts. Absolut geniale K.O.-Phase gespielt, Mädels!

Während des gesamten Turnieres ergatterte „Fred“(a) (Freda Carstens) den nicht ganz adligen Titel zur “Zeitstrafen-Königin“ und das Girls13-Aufwärmlied „Soooo ein schöner Tag und ich flieg, flieg…“ wurde zum Ohrwurm aller !!!

Schließlich wurde Aki (Ann-Kathrin Lauterbach) am 05.07. noch zu ihrem Geburtstag überrascht, als sie von der Mannschaft eine NASCHI-Torte bekam, sowie von den nachgereisten Edelfans Michael und Peter einen wohl gemerkt NICHT im Auto geschmolzenen und NICHT bereits während der Fahrt angeknabberten Schoko-Kuchen. Akis Freude war riesengroß!

Girls 15 – Gruppenzweiter und im A-Pokal leider nicht erfolgreich im 1/32-Finale

Für viele der Mädels war es die erste Erfahrung beim Turnier in Göteborg, wobei Henni, Melli und Janne sich sogar einer Doppelbelastung gegenübersahen. Sie mussten auch bei den Girls 16 aushelfen, machten dieses aber bravourös! Sportlich gesehen verloren sie in der Vorrunde 2x knapp, siegten 2x knapp und einmal sogar deutlich. Es reichte für einen wirklich bemerkenswerten 2. Tabellenplatz und der Teilnahme am A-Pokal. Ein beachtlicher Erfolg, wenn man bedenkt, dass ein jedes Team im A-Pokal quasi den Sieger des B-Pokals schlagen könnte/müsste. Stimmts?!

Zum „Dauer-Bimbo“ wurden Frau Voigt jr. und Frau Milanovic fast täglich gekürt, weil sie dieses oder jenes ständig vergaßen. Schließlich mussten/durften alle Girls15 auch auf der installierten Schulbühne im Freien das Lied „I love Rock’n Roll“ vor allen Dänischenhagenern performen, nachdem sie von den Boys 12 zuvor zwar semi-professionell, doch „as good or bad as possible“ geschminkt wurden. Ihr findet coole Bilder davon in unserer Galerie. Einmalig! Es war eine Retourkutsche von Coach Robin für die Weihnachtsfeier.

Und dann war da ja noch das Partille-CUP-Tor des Jahres, geworfen von unserer Noa, der Torhüterin.

Aus Sicht der Zuschauer: Ein langer Pass - die Windverhältnisse sind schlecht - „der wird wohl nicht ankommen“ - geht wohl in Richtung gegnerische Torhüterin - „Mann, echt ganz schön lang..“ - „Aber warum kommt die Torhüterin denn jetzt raus?“ - der Ball springt vor ihr auf - über sie hinweg - …..und senkt sich im Tor. Unglaublich, aber wahr! ☺ Alle freuten sich mit Noa über ihr fantastisches Tor!

Girls 16 – Gruppen 3. und dann im A-Pokal im 1/32-Finale ausgeschieden

Vorweg: Sie waren immer die Ersten im Bett und die Ersten wieder auf den Beinen! So etwas wird offensichtlich belohnt, denn in einem herausragenden Match gegen die starken und hochgewachsenen Mädels des schwedischen Teams Gökstens BK siegten sie phänomenal mit 15:11. Hätte man beim Warm machen vorher sicherlich nicht so gewettet. Im weiteren Verlauf wurde schnell klar, daß Sina zum „Kampfschwein“ wurde. Ein wenig uncharmanter Titel, aber als Beispiel versagte der Pfiff für sie bei einem Foul im Angriff. Im Sprint ging es postwendend zurück und sie unterbrach jenen Tempogegenstoß der Gegnerinnen würdig und fair. Super Abwehrleistung. Toller Kampf.

Leider hat sich unsere Katha, wie schon beim Partille CUP 2016, erneut schwer verletzt. Diesmal brachen in Spiel 4 nach grobem Foul ein paar Knochen im Handgelenk. Doch im Sani-Zelt hörte man nur folgende Worte: „Ich will wieder zurück – anfeuern !!! ICH WILL !!!“ und so lief sie nur mit notdürftigem Tapeverband versehen so schnell sie konnte zurück zum Platz „HEDEN 10“, um ihre Kameradinnen anzufeuern. Sie verloren leider, doch der Teamgeist gewann an diesem Tag.

Im letzten Spiel sollten nun die G15, die ständig aushalfen, parallel ebenfalls ein Match bestreiten und so wurden die freien G16-Trikots wahllos an alle Mädels aus Dänischenhagen verteilt, die schon mal einen Handball in der Hand hatten. Z.b. Linda (Betreuerin) und Emma Schwitzer aus der Girls13-Mannschaft….

Wird schon nicht auffallen. Hoffentlich…. Fazit: Alles gut gegangen und Danke an Emma & Linda.

Zusammenfassend fand sich die G16 als eine „bunt gemischte Truppe“ während des gesamten Turnierverlaufs zu einem echten Team zusammen. Wir finden: Eine tolle Story, ein tolles Mix-Team und wünschen Katha ganz lieb Gute Besserung nach überstandener Operation in Kiel und drücken alle die Daumen, dass sie den Partille CUP 2018 unbeschadet ohne Sani-Zelt, erfolgreich und voller Spaß beenden wird!

Die Leader – Kreativ in der Gruppenphase, im K.O.-System aber leider Kajo & Bocki verloren

Wer schläft mit wem (gemeint ist hier natürlich nur die Verteilung der 4er Zimmer..) auf der STENA? Wer zählt ständig die 53 Kids durch? Wo bauen wir in der Schule unsere Relax-Lounge bzw. Kommando- und Analysezentrale auf? Wer spielt den Kids-Aufpasser während der Leaders-Party? Wo schläft der Schnarcher? …achja, der (Berger) war ja diesmal gar nicht mit. Somit großes, nächtliches Glück und Erleichterung für alle männlichen Teilnehmer!

Die Lounge wurde mal wieder allabendlich in die VW-Busse verlegt und unsere neuen Betreuer Jule, Nati, Linda, Jens und Marco gefiel es super. Man hätte sogar denken können, sie fuhren schon immer

als Betreuer mit zum PartilleCUP. Leider sollten am Mittwoch Kajo und Christian ihre Zelte abbrechen, da sie damals bei der PartilleCUP-Zusage vergaßen, dass der Abi-Ball ihrer älteren Söhne genau in diese Zeit fällt. Schade. Traurig.

Während der Leaders Party gefiel den verantwortlichen Fotografen des CUPs die Tanzdarbietung von unseren „Let's dance-Weltmeistern" Linda&Joni wohl so gut, dass ein paar Moves als Video prompt auf deren Instagram-Seite landeten. Sieht aber auch wirklich schon sehr professionell aus - muss man schon zugeben @Joni&Linda.

Jenner bekam vor der Abfahrt von den daheimgebliebenen Eltern noch die Aufgabe, den „B12-Durchzählappell-und-WhatsAPP-Moderator" zu spielen. Seine Nachrichten in der B12-Gruppe circa 2x am Tag gingen ungefähr so: „Alle da" oder „8 von 10 anwesend – 2 irgendwo in Göteborg verstreut", aber auch „Hälfte beim Duschen, Rest hat sich in der Schule versteckt" und schließlich „Keiner zu sehen – Suchaktion per Hubschrauber voll im Gange."

Den Eltern wurde also nie langweilig, wie man sich vorstellen kann! ;)

Auch folgende Szene war sehr schön…

Bocki findet Andi's apothekenpflichtige, starke Hautsonnenschutzcreme. Zur Info vorab: Andi nimmt nach Vorschrift immer nur eine Fingerspitze. Bocki (leider etwas unwissend) greift voll rein und massiert seinen Kopf, dessen Haare wohl vor Jahren die Weide schon verlassen haben, minutenlang ein, lässt dabei seelenruhig natürlich keinen Flecken aus. „Fühlt sich gut an. Herrlich – und jetzt raus in die Sonne……"

Kommentare: „Bocki, was ist denn mit Dir los? Spielst Du den Lord Voldemort im nächsten Harry-Potter-Film oder gehst Du gleich zu AVATAR ??" Sein Kopf war tatsächlich ein wenig (sehr) bläulich angelaufen. Hat im Gegenzug dann natürlich auch von der Apothekenpflicht gehört und naja… er lässt wohl zukünftig die Finger von fremden Cremes. Hahaaaaa

Weitere, teilweise geniale Zitate und Stories, die wahrlich einen A-Pokal verdient gehabt hätten:

„Paarmann, wir brauchen hier Struktur" (von Robin)

„Mein Arm ist eingeschlafen – genau wie auch der Restkörper daneben" (von Per)

„Gegen die Welle trinken" (von Bocki auf der schwankenden STENA)

„Ich kann mich nicht wehren, der Nagellack ist noch nicht ganz trocken" (Jenner über eines der G15-Mädels)

„12 saubere Mädels sind wichtiger als ein sauberer Trainer" (die Girls15, nachdem sie die Männerdusche gekapert hatten, obwohl ihr Coach sich gerade auf den Weg gemacht hat)

- Joni sammelte wohl die meisten Bimbos und durfte sich von morgens bis abends bedienen lassen, um dann ganz am Ende, bereits wieder in Dänischenhagen angekommen, sein Tablet in Marcos Auto zu vergessen. Hahaaa. Er wird wohl beim PartilleCUP 2018 das ein oder andere Auto waschen müssen. In Boxershorts versteht sich.….
- Unglaublich, aber wahr: Wir durften zur Opening Ceremony erneut hinter der Deutschen Fahne einlaufen. Unsere G13+G15 hatten das Vergnügen, allerdings auch nur eine Stunde

Zeit, um sich darauf vorzubereiten. Schnell in unsere coolen, selbst kreierten Partille-Shirts plus Eyeliner, Schminke und los. Das Video von Bocki ist top und wird es auch auf unsere Homepage schaffen !!

- Melli war es dann, die den PartilleCUP-Eid auf Deutsch im vollen Scandinavium (ca. 10.000 Besucher) aufsagen durfte. Auch dazu gibt es ein Video. Schaut es Euch an. Bilder und Videos sagen mehr als 1000 Worte ☺
- Die Duschen sind voll? Na, gut, dann gehen wir eben in die Sauna, sagten sich kurzerhand unsere neuen Betreuerinnen Jule, Nati und Linda. War auch ein Novum beim PartilleCUP.
- Bocki (bereits in Deutschland) half während der STENA-Rücktour unserer „Anja in Not“ per WhatsAPP, um das Kabinenlicht anzuschalten. Einfach großartig: „Liebe Anja, erst die Karte in den Schlitz stecken, dann Licht anknipsen“. Erinnert ein wenig an Mike Krügers „Sie müssen erst den Nippel durch die Lasche ziehen und mit der kleinen Kurbel.. usw.“

Was lernen wir? Man lernt nie aus! :D

Der Partille CUP LIVE STREAM

Unser Pressewart, und bis zu diesem Jahr keinen PartilleCUP seit 07 verpasst, „Berger“ verfolgte das Ganze von zu Hause aus. Er „bombardierte“ die neugierige MTVD-Welt samt Eltern ständig mit aktuell zugeschickten Fotos, Videos, Ergebnissen, Updates, LIVE TICKER, sogar einem LIVE STREAM und weiteren Informationen sowohl über die Homepage, als auch über die MTVD-Facebookseite. Er hat in der Woche dermaßen mitgefiebert, dass er den MTV-Verantwortlichen angeblich bereits die Frage nach einer Teilnahme 2018 beantwortet hat. Er wird aller Voraussicht nach… !

Man muss aber schon sagen, dass so ein LIVE-STREAM der Veranstalter (18€ für sämtliche Live-Spiele = ca. 20% aller 500) schon fast an Perfektion grenzt. Sicherlich haperte es noch ein wenig, aber es ist schon fantastisch, wenn man in Dänischenhagen (bzw. weltweit natürlich) die 66 Teilnehmer während der Spiele live in Göteborg auf dem eigenen, großen Fernseher (oder Tablet / Smartphone) in HD verfolgen kann. Hut ab @ PartilleCUP. Grandios!

Wir alle sind jetzt schon sehr gespannt, was für gigantische Neuigkeiten es im nächsten Jahr wohl geben wird, wie viele Teams von uns mitfahren und ob unsere Rekordteilnehmerzahl von 79 aus dem Jahre 2009 doch vielleicht irgendwann noch einmal getoppt werden kann.

We will see !!! Auf jeden Fall werden wir die Tage zählen, die Stunden, die Minuten. Bis es endlich wieder heißt: „Leinen los, die STENA fährt Euch jetzt zum PartilleCUP 2018 und habt wie immer VIEL SPASS !!!“

EURE diesjährigen 66 Teilnehmer

Lars Berger

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Teams Girls	1	2	3	2	2	3	1	3	2	1	3
Teams Boys	2	3	3	2	1	3	3	2	2	2	2
Spieler/innen	30	53	63	35	33	60	38	48	41	33	53
Betreuer	9	12	16	9	8	10	8	10	8	8	13
Gesamt	**39**	**65**	**79**	**44**	**41**	**70**	**46**	**58**	**49**	**41**	**66**

*** Ihr findet viele Bilder und Videos der Fahrt **demnächst** auf unserer Homepage ***

Alle Ergebnisse über die PartilleCUP-App oder www.partillecup.com